

Tippgemeinschaft 2023



Jahresanthologie der Studierenden des Deutschen Literaturinstitutes Leipzig
Broschur, 324 Seiten
ISBN 978-3-948814-13-7 | € 18,-
Enthält Prosa, Lyrik von 43 junger Autor*innen

Mit einem Vorwort von Peter Hinke und Illustrationen von Plautze und Yam Benjamini-Stephani
Herausgegeben von Lukas Arndt, Anna Fišerová, Tommie Langer, Marlene Losch, Lena Schätze, Suse Schröder, Grigory Stanskiy, Hermine Vulturius

Mehr Informationen zur aktuellen Tippgemeinschaft und auch zu älteren Ausgaben findet man unter:
www.cvb-leipzig.de/tippgemeinschaft

BÜCHER DER EDITION WÖRTERSEE

Jörg Jacob »fluten«



Erzählung
Klappenbroschur, 144 Seiten
ISBN 978-3-948814-10-6 | € 16,-
Die Flut kommt. Unaufhaltsam. Dunkel und bedrohlich steigt das Wasser.

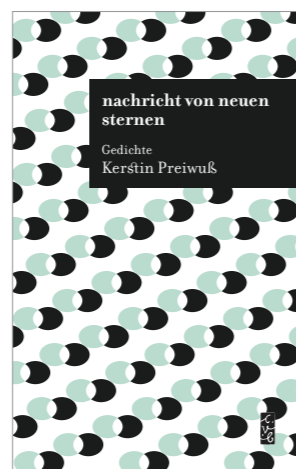
»Jörg Jacobs Sprache ist unheimlich dicht. Ein Mann und eine Frau im Kampf mit dem Wasser und mit sich selbst, das ist existentiell und poetisch!«
(Clemens Meyer)

Jörg Jacob »Aus der Stadt und über den Fluss«



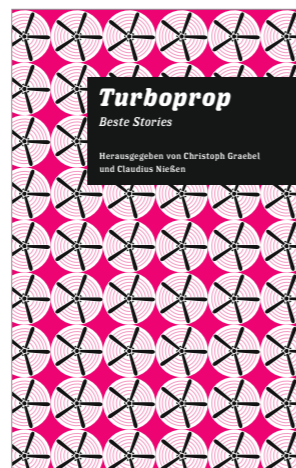
12 Versuche über das Gehen
Essays
Klappenbroschur, 116 Seiten
ISBN 978-3-948814-04-5 | € 14,-
Wanderungen auf literarischen Pfaden. Von Petrarca bis Joseph Roth, vom Labyrinth des Minotaurus bis in die Wohnung des Erzählers führen die Wege dieses Buches.

Kerstin Preiwuß »Nachricht von neuen Sternen«



Gedichte
Überarbeitete Neuausgabe
Klappenbroschur, 80 Seiten
ISBN 978-3-937799-21-6 | € 14,-
Gebundene Ausgabe in grünem Leinen, 80 Seiten
ISBN 978-3-948814-07-6 | € 20,-

Turboprop – Beste Stories



Herausgegeben von Christoph Graebel und Claudius Nießen
Klappenbroschur, 140 Seiten
ISBN 978-3-937799-33-9 | € 14,-
Kurzgeschichten von Paul Brodowsky, Guy Helming, Tobias Hülswitt, Philip Meinhold, Clemens Meyer, Annette Mingels, Selim Özdoğan, Jochen Schmidt, Saša Stanišić und Anke Stelling.

Connewitzer Verlagsbuchhandlung Peter Hinke

Peterssteinweg 7 • 04107 Leipzig • Tel: 0341/224 87 83 • Fax: 0341/960 34 48 • woertersee@hotmail.de • www.cvb-leipzig.de



**Sag, was du willst.
Ich sag Malcesine!**
ANDREAS REIMANN

Henry Handel Richardson Maurice Guest

Roman in zwei Bänden, schön gebunden,
mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-937799-25-4 | 860 SEITEN € 50,-

Fast drei Jahrzehnte lang begleitete uns dieses Projekt, welches wir inmitten der Corona-Wirren vollendeten: Die Neuherausgabe/Neuübersetzung von Maurice Guest, dem Romandebüt der Australierin Henry Handel Richardson, die darin ihre Leipziger Studienzeit in den 1890ern verarbeitet hat. Fabian Dellemann und Stefan Welz haben den Titel in jahrelanger Arbeit neu übersetzt und mit einem sorgfältigen Nachwort versehen, André Göhlich hat das Buch schön gewandet und im Vor- und Nachsatz mit alten Leipziger Stadtplänen ergänzt.

Zur Autorin und ihrem Werk:

HENRY HANDEL RICHARDSON (eigentlich Ethel Florence Lindesay Richardson) wurde 1870 in Melbourne geboren, studierte in Leipzig am Königlichen Konservatorium Klavier und Komposition und folgte ihrem Mann nach London, wo sie literarisch zu arbeiten begann und u. a. verschiedene Romane veröffentlichte. Sie war in späteren Jahren für den Literaturnobelpreis im Gespräch und gilt mit Ihrem Werk als eine der wichtigsten australischen Autorinnen. William Somerset Maugham soll »Maurice Guest« mit den Romanen Tolstois verglichen haben, der Roman wurde von Hollywood im Jahre 1954 mit Elizabeth Taylor in der Hauptrolle verfilmt. Die Autorin starb 1946 in Fairlight/Sussex.

Zum Buch:

MAURICE GUEST, ein junger Mann aus der englischen Provinz, gibt seine Stellung als Lehrer auf, um sich am weltberühmten Leipziger Konservatorium zum Pianisten ausbilden zu lassen. Kaum angekommen, lernt er die undurchsichtige Louise Dufrayer kennen, die schon bald seine Vorsätze auf den Kopf stellt. Was heiter beginnt, entwickelt sich zu einer tragischen Liebesgeschichte, einem Musik- und Künstlerroman und nicht zuletzt einer Hommage an das Leipzig vor 1900.



»Nun ist es da, mehr als 850 Seiten, wunderschön auf zwei Bände verteilt, sorgfältig gestaltet und gebunden und vor allem wirklich gut übersetzt, weil Dellemann und Welz sich bemüht haben, den literarischen Tonfall der Entstehungszeit zu treffen. Das ist wunderbar geglückt: Man fühlt sich wie in den Proberäumen, Cafés, Kneipen und Studentenbuden des späten neunzehnten Jahrhunderts.« (Andreas Platthaus, FAZ)

»Diesem Roman haben viele einen Platz bei den Großen zugebilligt, wo er auch hingehört. Man kann ihn nicht aus der Hand legen, nicht vergessen ...« (Literaturnobelpreisträgerin Doris Lessing über Maurice Guest)



Andreas Reimann Die Gezeiten des Blaus Werke 6

Italien-Gedichte – Band 6 der Werke Andreas Reimanns,
gebunden, mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-948814-13-7 | 160 SEITEN € 26,-

Schon seit Kindheitstagen trägt Andreas Reimann Italien in sich. Seine Großmutter Thea Reimann lebte in den 1920er Jahren in Malcesine am Gardasee und übertrug wohl auf den Enkel die Leidenschaft für die südlichen Sehnsuchtsorte. So lesen wir in diesem Band des Meisters der Sonette seine gesammelten Italien-Gedichte: Zeile für Zeile reisen die Gedanken vom Lago di Garda nach Venetien, durch die Toskana und Latium, an den Golf von Neapel, nach Sizilien. Der Dichter wandert auf klassischen Pfaden, wir treffen auf Petrarca, Platen, Klinger und vor allem auf Goethe. Er beschreibt in seinen Gedichten das Land, das Meer, Fische, Oliven, Wein, Granatapfelkerne, Gestein. Und immer wieder »das rauschende blau!« Die Lyrik von Andreas Reimann ist unnachahmlich, mit scharfem Blick, ironisch und zärtlich zu gleich.

Zum Autor:

ANDREAS REIMANN, 1946 in Leipzig geboren, machte sich ab Mitte der 60er Jahre einen Namen als Lyriker. Er studierte, bis zu seiner Exmatrikulation aus politischen Gründen, am Literaturinstitut in Leipzig. Wegen seiner kritischen Haltung wurde er zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt und in den folgenden Jahren mit einer Veröffentlichungssperre belegt. Er war angestellt als Transportarbeiter, Brauereihilfsarbeiter, Lohnbuchhalter, in seiner freien Zeit schrieb er fürs Theater und war Texter für Chansoninterpreten und Rockgruppen. Neben mehreren Gedichtbänden erschienen von ihm Sammlungen mit Prosa und Essays. Er erhielt verschiedene Literaturpreise, zuletzt den Lessing-Preis 2023.

Zum Illustrator:

RAINER ILG, geboren 1942 in Leipzig, Studium der Architektur in Weimar, verschiedene Tätigkeiten in den Bereichen Werbung, Denkmalpflege. Architekt (u. a. Architekturbüro Ilg, Friebe, Nauber). Lernte u. a. bei den Künstlern Alfred Pretzsch, Bruno Quass, Gottfried Schüler und Karl-Georg Hirsch. Lebt in Leipzig. Illustrierte zahlreiche Bücher, u. a. von Andreas Reimann.



BACKLIST DER WERKE ANDREAS REIMANNS

Band 1: »KONTRADIKTIONEN«

Gedichte 1964 – 1966. Die neuen Leiden der jungen Lyrik – Essay, Diskussion, Essay 1974 – 1976
ISBN 978-3-937799-77-3 | 160 SEITEN € 20,-

Band 2: »DIE WEISHEIT DES FLEISCHS«

Gedichte 1971–1973
ISBN 978-3-937799-61-2 | 104 SEITEN € 18,-

Band 3: »DAS GANZE HALBE LEBEN«

Gedichte und Lieder 1971–1976
ISBN 978-3-937799-78-0 | 144 SEITEN € 20,-

Band 4: »DER PLUNDERHUND IM LANDE WUNDERBUNT«

Gedichte und Lieder
ISBN 978-3-948814-05-2 | 392 SEITEN € 25,-

Band 5: »DAS GROSSE SONETTARIUM«

Gedichte 1975 – 2019
ISBN 978-3-937799-93-3 | 184 SEITEN € 25,-